

Univ.-Prof. Dr. Robert Obermaier

Universität Passau · 94030 Passau

Telefon	0851/509-3270
Telefax	0851/509-3272
E-Mail	controlling@uni-passau.de
Zeichen	RO-CM
Datum	16.01.2013

Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung "Unternehmensbewertung" „Zur Bewertung ertrags- und liquiditätsschwacher Unternehmen“

Die theoretisch fundierte Bewertung eines sanierungsbedürftigen Unternehmens gewinnt nicht erst seit der Finanzkrise an praktischer Bedeutung. Dies belegt eindrücklich der Gastvortrag des Inhabers der Professur für Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen der Universität der Bundeswehr München im Rahmen der Vorlesung „Unternehmensbewertung“ von Professor Dr. Robert Obermaier.

Am 10. Januar 2013 hielt Professor Dr. Andreas Schüler, auf Einladung von Professor Dr. Robert Obermaier, einen Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung Unternehmensbewertung.

Am Anfang seines Vortrags stand ein kurzer Einblick in die empirische Relevanz von Unternehmensinsolvenzen in Deutschland. Die durchschnittliche Eröffnungsquote im Zeitraum von 1999 – 2010 liegt bei 60,18 %. Häufigster Insolvenzeröffnungsgrund ist die Zahlungsunfähigkeit (72,6 %), gefolgt von einer Kombination aus Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung (23,3 %). Knapp ein Viertel aller insolventen Unternehmen bleibt nach Verfahrensende bestehen. Insbesondere für diese Unternehmen ist eine theoretisch fundierte Bewertung bei Unternehmensfortführung von entscheidender Relevanz für die Ansprüche der Eigen- und Fremdkapitalgeber.

Danach erklärte Professor Dr. Schüler die Annahmen und Definitionen für den Bewertungskalkül. Dieser bildete die Grundlage für die konkrete Bewertung eines sanierungsbedürftigen Unternehmens. Der Vortrag schloss mit den Folgerungen aus der Bewertung für die Bewertungstechnik, für die Sanierungsaussichten und mit Implikationen für Insolvenztatbestände und gegebenenfalls darauf aufsetzende Covenants.

Im Anschluss des Vortrags wurden die Studenten zur Diskussion angeregt und konnten Fragen einbringen.

Wir bedanken uns bei Professor Schüler für seinen Vortrag und freuen uns auch in Zukunft auf einen fruchtbaren Austausch in Forschung und Lehre.



Professor Dr. Andreas Schüler